

Provisorische Nationalversammlung. — 4. Sitzung am 14. November 1918.

1
N V./I.

Anfrage

des

Abgeordneten Skarz und Genossen an den Staatsrat.

Nach Zeitungsmeldungen und hartnäckig in der Bevölkerung sich erhaltenen Gerüchten soll sich in der Schweiz ein sicherer Baron Chlumecky herumtreiben, der im Interesse irgendwelcher Mafteien eine Propaganda entfaltet, die sich gegen die in den meistenteils einstimmig gefassten Beschlüssen der Nationalversammlung festgesetzte politische und verfassungsmäßige Gestaltung Deutschösterreichs richtet. Die Aufgabe dieser Propaganda ist offensichtlich, bei der Entente Stimmung gegen den in jenen Beschlüssen kundgewordenen Willen des deutschen Volkes in Österreich zu machen und diese Stimmung bei der Friedenskonferenz gegen Deutschösterreich zur

Geltung und Wirklichkeit zu bringen. Es sollen auch größere Geldmittel aus Deutschösterreich zu diesem Zwecke aufgewendet werden. Da hierin eine Gefahr für die ruhige Entwicklung der Verhältnisse und den Bestand des jungen Staatswesens überhaupt gelegen ist, beehren sich die Unterzeichneten, an den hohen Staatsrat folgende Anfrage zu richten:

„Ist der Staatsrat geneigt, sofort eine strenge Untersuchung in dieser Sache einzuleiten und der Nationalversammlung hierüber ehestens zu berichten?“

F. Skarz.	
D. Löw.	Schiegl.
Neumann.	A. David.
Breithner.	Bolkert.
Vorßner.	Max Winter.
Polte.	Dötsch.
Albert Sever.	Palme.
Dr. Schacherl.	A. Schäfer.